



RADIOONKOLOGIE ZUGER KANTONSSPITAL

ANBAU 2018
BAAR – ZG

Nr. 12073D

Bauherrschaft
Zuger Kantonsspital
Landhausstrasse 11
6340 Baar

Totalunternehmer
HRS Real Estate AG
Industriestrasse 10
6010 Kriens

Architekt
Axess Architekten AG
Industriestrasse 8
6300 Zug

Bauingenieur
Wismer + Partner AG
Grundstrasse 3
6343 Rotkreuz

Technische Büros
Elektro:
Hefti Hess Martignoni
Zugerstrasse 71
6300 Zug

HLKS:
Hans Abicht AG
Industriestrasse 55
6300 Zug

MSRL:
Hans Abicht AG
Industriestrasse 55
6300 Zug

Bauphysik:
Martinelli + Menti AG
Pilatusstrasse 35
6003 Luzern

Landschaftsplaner
Hager Partner AG
Bergstrasse 50
8032 Zürich

Lage des Bauobjektes
Landhausstrasse 11
6340 Baar

Planung
2017

Ausführung
2018



LAGE/ GESCHICHTE

Der Anbau Radioonkologie ist Teil des Zuger Kantonsspitals. Dieser wurde von 2005-2008 wenige Meter westlich des Bahnhofs von Baar errichtet. Das kompakte, im Grundriss nahezu quadratische Volumen mit mehreren Innenhöfen wird von Osten her, von der Landhausstrasse erschlossen. HRS Real Estate AG war damals an der Totalunternehmer-Gemeinschaft beteiligt, welcher den Gesamtleistungswettbewerb für sich entscheiden konnte und hatte entsprechend Anteil an der Realisierung.

Hintergrund des Erweiterungsprojekts ist die enge Zusammenarbeit zwischen den Kantonsspitalern von Zug und Luzern in der Betreuung und Behandlung krebskranker Patienten. Aufgrund der demografischen Entwicklung ist absehbar, dass ihre Zahl weiter zunehmen wird. Aus diesem Grund haben die Krankenhausdirektoren beschlossen, die bestehenden Räumlichkeiten in Baar mit einer Erweiterung zu ergänzen.



In der Schweiz produziert



CENTRE D'INFORMATION
ARCHITECTURE ET CONSTRUCTION



Das Bauprojekt befindet sich ausserhalb der Quartiergestaltungsplan «Gesundheitsbezirk» von Baar vorgesehenen Baufelder. Aus betrieblichen Gründen war die Erweiterung aber direkt an das bestehende Spitalgebäude anzugliedern. Da es sich um ein hauptsächlich unterirdisches Gebäude handelt und die Grünanlage erhalten blieb, wurde der Anbau von den Behörden gutgeheissen.

KONZEPT/ARCHITEKTUR

Die Erweiterung liegt in der Flucht der Südwestfassade des Kantonsspitals und ergänzt diesen in der Südecke. Die neuen Räume befinden sich auf dem Niveau des ersten Untergeschosses, rund 90 cm tiefer als das gewachsene Terrain. In diese Richtung dehnt sich der bestehende Sockel in den Grünraum aus, ein Fensterband versorgt die Räume mit Tageslicht. In süd- und nordöstlicher Richtung liegt der Anbau im Erdrreich. Das Dach ist entlang der Fassadenverlängerung als Terrasse ausgebildet und ansonsten begrünt. Über dem mehr als einen Meter

starken Betonmantel des Behandlungsraums wölbt sich ein Hügel, der in die parkartige Anlage vor dem Spital integriert wurde.

Die Erschliessung erfolgt primär über den Hauptbau. Mit einem Bettenlift gelangt man direkt zum Empfang der neuen Abteilung, die ausserdem über eine Verbindungstüre vom angrenzenden Untergeschoss und dank einer kurzen Rampe vom Aussenraum her zugänglich ist. Ein zentraler Korridor erschliesst parallel zur Fassade die Räume. Der nördliche Teil des Anbaus dient der Untersuchung und ist mit einem grossen Umkleideraum ausgestattet, eine Türe trennt ihn vom Behandlungsteil. In der östlichen Hälfte des Anbaus liegt neben dem eigentlichen Behandlungsraum auch die Technik/HLKS-Zone, deren Boden rund 2,5 Meter tiefer liegt.

BESONDERHEITEN

Die Erweiterung musste mit möglichst wenigen Störungen für das Krankenhauspersonal und vor allem für die Patientinnen und Pati-

enten realisiert werden. Dies erforderte sehr kurze Bauzeiten, die HRS erfüllen konnte. Die Komplexität dieses Projektes lag weniger im Gebäude selbst als in dem, was im Inneren untergebracht ist und funktionieren muss. Die Herausforderung bestand darin, alle technischen Komponenten zu koordinieren, die zum Betrieb des Strahlentherapie-systems erforderlich sind. Dies verlangte eine genaue Abstimmung und eine hohe Präzision bei den Aktivitäten innerhalb des Projektteams.

PROJEKTDATEN

| | |
|--|----------------------|
| Gesamtkosten (CHF): | 4 278 000.– |
| Kubatur: | 3 093 m ³ |
| Kosten/m ³ (BKP 2 inkl. Honorare) (CHF): | 1 383.– |
| Nutzfläche: | 523 m ² |

